

KOMMISSIONSBERICHT

VOM 14. APRIL 2026

GESCH.-NR. 2026-0180

BESCHLUSS-NR. SR 2026-33

BESCHLUSS-NR. KOMM

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

06 Raumplanung, Bau und Verkehr
06.01 Immobilien
06.01.03 Bauprojekte
06.01.03.01 Immobilien Verwaltungsvermögen

BETRIFFT

Antrag des Stadtrates betreffend Genehmigung der Kreditabrechnung zum Projektierungskredit für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Chelleracher, Illnau

ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

ZU HANDEN DES STADTPARLAMENTES

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

NACH EINSICHTNAHME UND IN KENNTNIS DES ANTRAGES DES STADTRATES

BESCHLIESST:

1. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig, die Abrechnung über den Projektierungskredit für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens Chelleracher, Illnau, mit Ausgaben von Fr. 312'466.65 (inkl. MwSt.) zu Lasten der Investitionsrechnung, Projekt-Nr. 4230.5040.012, Anlage-Nr. 11097, und Minderkosten von Fr. 7'533.35 gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 320'000.- zu genehmigen.
2. Mitteilung an:
 - a. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 14. APRIL 2026

GESCH.-NR. SR 2026-0180
BESCHLUSS-NR. SR 2026-33
GESCH.-NR. STAPA 2026/129
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BEGRÜNDUNG

AUSGANGSLAGE

Der damalige Grosse Gemeinderat (heute Stadtparlament) genehmigte am 11. November 2021 für die Ausarbeitung eines Bauprojektes mit detailliertem Kostenvoranschlag zur Sanierung und Erweiterung des Doppelkindergartens einen Projektierungskredit von Fr. 320'000.-. Die weiteren wesentlichen relevanten Schritte waren folgende:

DATUM	SCHRITT
Januar 2022	Start des Vorprojektes
2. Februar 2022	Antrag des Stadtrats an das Stadtparlament zur Genehmigung des Objektkredites über Fr. 3.6 Mio.
25. Mai 2023	Stadtparlament bewilligt den Kredit und empfiehlt dem Stimmvolk die Annahme
22. Oktober 2024	Das Volk stimmt der Vorlage mit 83.9%-Ja-Anteil dem Baukredit zu
Herbst 2025	Inbetriebnahme des Kindergarten Chelleracher durch 2 Klassen.
12. März 2026	Abrechnung Projektierungskredit zu Händen des Parlaments
21. März 2026	Einweihungsfest Kindergarten Chelleracher

VORGEHEN DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft an drei Sitzungen behandelt und die zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft. Die im Vorfeld der zweiten Sitzung aufgebrachten Fragen wurden durch den Stadtrat schlüssig beantwortet. Die Bauabrechnung erweist sich als sehr detailliert, sodass sich die Zahlungen nachvollziehen lassen.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 14. APRIL 2026

GESCH.-NR. SR 2026-0180
BESCHLUSS-NR. SR 2026-33
GESCH.-NR. STAPA 2026/129
BESCHLUSS-NR. KOMM.

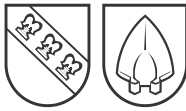
KREDITABRECHNUNG

Der Projektierungskredit schliesst gegenüber dem Kreditantrag mit Minderkosten im Umfang von Fr. 7'533.35 ab. Die Abweichungen konnten aufgrund der Ausführungen in der stadträtlichen Antragschrift nachvollzogen werden.

BKP	BEZEICHNUNG	PROJEKTIERUNGSKREDIT IN FR.	ABRECHNUNG IN FR.	ABWEICHUNG IN %
10	Vorbereitungsarbeiten	10'000.00	25'729.60	+157.30 %
29	Honorare Generalplaner	245'000.00	271'500.25	+10.82 %
5	Baunebenkosten (ohne Bauherrenleistungen)	15'000.00	13'696.90	-8.69 %
55	Bauherrenbegleitung	20'000.00	1'539.90	-92.30 %
61	Unvorhergesehenes	30'000.00	0	-100.00 %
Total Kosten		320'000.00	312'466.65	-2.35 %
Minderkosten (2.4 %)			7'533.35	

Die Rechnungsprüfungskommission verweist auf den stadträtlichen Antrag. Gleichwohl zeigt sie sich erstaunt darüber, dass der Kindergarten Chelleracher am 21. März 2026 feierlich eröffnet wird, während die Projektierungskreditabrechnung erst am 12. März 2026 durch den Stadtrat zuhanden des Parlaments verabschiedet wird.

Ein Blick in die Bauabrechnung der EGLIN PARTNER Architekten zeigt, dass die Mehrheit der Rechnungen (rund 94.5 % aller Rechnungen) in den ersten drei Jahren (2022 bis 2024) erfolgt. Die beiden verspäteten Rechnungen betreffen eine Rechnung der Eglin Partner Architektur AG aus dem Jahr 2025 sowie die Höhenaufnahme der Gossweiler Ingenieure AG aus dem Jahr 2026. Die Rechnungsprüfungskommission zeigt sich zudem erstaunt, dass Höhenaufnahmen dem Projektierungskredit zugeordnet werden und nicht dem eigentlichen Objektkredit.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 14. APRIL 2026

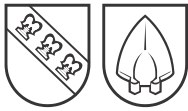
GESCH.-NR. SR 2026-0180
BESCHLUSS-NR. SR 2026-33
GESCH.-NR. STAPA 2026/129
BESCHLUSS-NR. KOMM.

BUCHUNGSDATUM DER RECHNUNGEN, GEMÄSS BAUABRECHNUNG EGLIN PARTNER ARCHITEKTEN

ZIF- FER	TEXT	2022	2023	2024	2025	2026	TOTAL
10	Bestandesaufnahmen	10'463.85	185.25	--	--	1'453.95	12'103.05
11	Räumung, Terrainvorbereitung	13'626.55	--	--	--	--	13'626.55
29	Honorar	106'576.30	119'521.40	30'998.75	14'403.80	--	271'500.25
51	Bewilligungen, Gebühren	--	161.55	3'624.50	--	--	3'786.05
52	Muster, Modelle, Verw.	3'518.90	4'523.40	1'292.40	576.15	--	9'910.85
55	Bauherrenleistung	--	240.00	380.00	--	--	620.00
56	übrige Baunebenkos- ten	424.30	--	495.60	--	--	919.90
	Total	34'609.90	124'631.60	36'791.25	14'979.95	1'453.95	312'466.65
	Total in %	43.1 %	39.9 %	11.8 %	4.8 %	0.5 %	100.0 %

Die Rechnungsprüfungskommission hat entsprechend beim Stadtrat nachgefragt, was der Grund für die Verzögerung war, und hat folgende Antwort erhalten: «Die Verzögerung steht im Zusammenhang mit personellen Veränderungen im Bereich Hochbau sowie einem Projektleiterwechsel. Im Zuge dieser Veränderungen mussten laufende Abrechnungen und offene Leistungen zunächst konsolidiert, überprüft und bereinigt werden, bevor die entsprechenden Rechnungen eingefordert und verbucht werden konnten. Dieser Übergangsprozess führte zu einer Verzögerung bei der finalen Rechnungsstellung. Dementsprechend verzögerte sich die Abrechnung des Projektierungskredites.»

Ferner gesteht der Stadtrat Optimierungsmöglichkeiten ein. Künftig soll verstärkt darauf geachtet werden, dass Unternehmer frühzeitig zur zeitnahen Einreichung von Teil- und Schlussrechnungen angehalten werden. Zudem wird die Bauleitung noch konsequenter auf eine laufende Rechnungsstellung sowie eine enge Nachverfolgung offener Abrechnungen achten. Ziel ist es, die finanzielle Transparenz während des Projekts weiter zu erhöhen und die Abschlussprozesse zu beschleunigen.



KOMMISSIONSBERICHT

VOM 14. APRIL 2026

GESCH.-NR. SR 2026-0180
BESCHLUSS-NR. SR 2026-33
GESCH.-NR. STAPA 2026/129
BESCHLUSS-NR. KOMM.

FAZIT

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Stadtparlament einstimmig, den vorliegenden Projektierungskredit zu genehmigen.

Gleichwohl bringt die Rechnungsprüfungskommission hinsichtlich der internen Projektführung Kritik an. Dass die Abrechnung des Projektierungskredits erst sechs Monate nach Inbetriebnahme erfolgt, erachtet sie als inakzeptabel. Einmal mehr zeigt sich, dass das Interne Kontrollsystem weder in der Abteilung Hochbau noch in der Abteilung Finanzen greift. Die Rechnungsprüfungskommission erkennt hier einen dringenden Handlungsbedarf, da personelle Wechsel nicht zu derartigen Verzögerungen führen dürfen. Gerade mit Blick auf die anstehenden Grossinvestitionen ist eine sorgfältige Führung und Überwachung von Bauprojekten erforderlich, da diese einen wesentlichen Einfluss auf die Cashflow-Planung und somit auf die Verschuldung der Stadt haben.

Zudem stellt die Rechnungsprüfungskommission fest, dass zwischen der Bauabrechnung des Architekten und dem Buchhaltungsnachweis im Jahr 2026 eine Umbuchung von Fr. 31'733.85 erfolgt. Diese wird entgegen dem öffentlich publizierten Buchhaltungsnachweis nicht dem Planungskonto «Neubau Bushof, Effretikon (5130.5290.001)», sondern dem Baukonto «4230.5040.013 012 Kiga Chelleracher Bau» zugeordnet. Dies unterstreicht die hohe Bedeutung einer konsequenten Nachführung der Verpflichtungskredittabelle sowie einer laufenden Überwachung der Bauabrechnungen, unabhängig von deren Art.

Der Stadtrat stellt die Gesamtabrechnung bis Ende des zweiten Quartals 2026 in Aussicht. Es wäre wünschenswert, dass diese noch vor Ende der laufenden Legislatur erfolgt und somit durch das aktuelle Parlament abgenommen werden kann.

Stadtparlament Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Thomas Hildebrand
Präsident

Arie Bruinink
Aktuar

Versandt am: 23.04.2026